



Die Polytechnische Schule - Basis für Lehre und Beruf

Die einjährige Polytechnische Schule wird primär von jenen 14- bis 15-jährigen Schülerinnen und Schülern als 9. Schulstufe genutzt, die unmittelbar nach der allgemeinen Schulpflicht einen Beruf erlernen wollen.

ZIELGRUPPE

Hinsichtlich ihrer besonderen Funktion, Jugendliche bei ihrem Übergang ins Berufsleben zu begleiten, ist die Polytechnische Schule "für alle offen".

Cluster Technik



Fachbereich Elektro



Fachbereich Bau



Fachbereich Holz



Fachbereich Metall

Cluster Dienstleistungen



Fachbereich
Gesundheit,
Schönheit und
Soziales



Fachbereich Handel
und Büro



Fachbereich
Tourismus

FACHBEREICHE

Die Polytechnische Schule orientiert sich am Berufsschulwesen und unterteilt sich in einen allgemeinen Unterricht und den fachbezogenen Unterricht in den Fachbereichen. Jede Schülerin und jeder Schüler hat einen Fachbereich aus den am Standort angebotenen zu wählen. Die Fachbereiche (Wahlpflichtbereichen) entsprechen den Berufsfeldern der Wirtschaft.



Metalle und auch Kunststoffe sind zunehmend wichtige Werkstoffe der Zukunft. Im Fachbereich METALL werden die grundlegenden Bearbeitungstechniken erlernt und geübt.



Wichtige Grundkenntnisse aus der Theorie werden in der Praxis umgesetzt, wobei die korrekte Arbeit nach Plänen und Werkzeichnungen ebenso wichtig ist, wie das künstlerische Schaffen nach eigenen Ideen.



Der Elektro- und Elektronikbereich gewinnt zunehmend an Bedeutung. Im Fachbereich ELEKTRO wird Basiswissen sowohl in Theorie als auch in der Praxis unterrichtet.



Kaufmännisches Denken und Unternehmergeist sind wesentliche Grundlagen für viele moderne Berufe. Im Fachbereich HANDEL UND BÜRO werden das praxisbezogene Verkaufsgespräch und grundlegende Büroorganisation erlernt.



Fremdenverkehr und Tourismus bieten ein breites Betätigungsfeld für engagierte und kommunikative Jugendliche in einer Vielzahl von Berufen.



Jungen Leuten mit Einfühlungsvermögen und Engagement bieten Berufe im Schönheits-, Gesundheits- und Sozialbereich ein großes Spektrum an zukunftsorientierten Möglichkeiten.

Bauen und Wohnraumgestaltung sind die Inhalte des Fachbereiches BAU. Planung, der sichere Umgang mit einer Vielzahl an Baumaterialien sowie die Grundlagen der Bautechnik sind Schwerpunkte einer theoretischen und praxisorientierten Grundbildung.

Die jährlich durchgeführten Landes- und Bundeswettbewerbe in den Fachbereichen sind für Lehrer/innen und Schüler/innen Herausforderung sowie Freude und Stolz über die erreichte Leistung gleichermaßen.

FACHBEREICHS- WETTBEWERBE



NACH DER PTS

Die primäre Ausrichtung der Polytechnischen Schule liegt in der Orientierung hinsichtlich der weiteren schulischen und beruflichen Bildung, die im Lichte der Initiative "AusBildung bis 18" den Jugendlichen bei deren Laufbahnentscheidung unterstützt.

Der am häufigsten eingeschlagene Weg führt die Absolventinnen und Absolventen der PTS in die Duale Ausbildung (betriebliche Berufsausbildung und Berufsschule).

Ein besonderes Angebot stellt die "Lehre mit Matura" dar, die den Lehrlingen die Vorbereitung und teilweise Ablegung der Berufsreifeprüfung parallel zu ihrer Lehrausbildung ermöglicht.

Darüber hinaus steht den Schülerinnen und Schülern der PTS der Weg in Berufsbildende mittlere und höhere Schulen (BMHS) sowie - unter Beachtung bestimmter Voraussetzungen - in die Oberstufe der Allgemein bildenden höheren Schulen (AHS) offen.